

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0078/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 26.02.2021
		Verfasser/in: FB 61/010, Dez. III
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.02.2021 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.03.2021	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.02.2021 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.02.2021 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Mobilitätsausschusses

4. Mai 2021

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.02.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Tivoli Aachen, Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Monika Annette Wenzel

Vorsitzende

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsfrau Franca Braun

Vertretung für: Ratsherr Wilfried
Fischer

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Daniel Hecker

Ratsherr Henning Nießen

Ratsfrau Ye-One Rhie

Ratsfrau Lisa Weskamp

Herr Stefan Dussin

MA/03/WP18

Ausdruck vom: 06.05.2021

Seite: 1/27

Herr Burkhard Fahl

Herr Christian Hofmann

anwesend ab 18:05 Uhr (TOP 17)

Herr Jörg Hans Lindemann

Herr Jasper Nalbach

Vertretung für: Herrn Nicolai Vincent
Radke

Herr Dr. Andreas Nositschka

Herr Jan van den Hurk

Herr Jörg Veltrup

Herr Rolf Winkler

Abwesende:

Ratsherr Wilfried Fischer

entschuldigt

Herr Eyüp Özgün

entschuldigt

Herr Nicolai Vincent Radke

entschuldigt

Herr Christian Hofmann

entschuldigt bis 18:05

von der Verwaltung:

Frau Burgdorff

Dez. III

Frau Strehle

FB 61

Herr Müller

FB 61

Frau Schneiders

FB 20

Herr Costard

Dez. I (teilweise)

Herr Beckers

FB 13

Herr Meiners

FB 36 (teilweise)

als Schriftführerin:

Frau Löhner

FB 61

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 25.06.2020 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 61/1552/WP17

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 03.09.2020 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 61/1554/WP17

- 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 24.09.2020**
Vorlage: FB 61/1556/WP17

- 5 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 21.01.2021**
Vorlage: FB 61/0063/WP18

- 6 **Auszug aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands AVV vom 27.11.2020**
Vorlage: AVV/0001/WP18

- 7 **Haushaltsplanberatungen 2021**
Vorlage: FB 61/0050/WP18

- 7.1 **Haushaltsplanberatungen 2021**
Vorlage: FB 61/0050/WP18-1
- 8 **Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK), Maßnahmen 2021**
Vorlage: FB 36/0004/WP18
- 9 **Sachstand Klimaschutz im Rahmen des Monitoring gemäß European-Energy-Award**
Vorlage: FB 36/0003/WP18
- 10 **Theaterplatz i. R. Innenstadtkonzept 2022;**
hier: Zukünftige Verkehrsführung, Verfahrensstand und nächste Schritte
Vorlage: FB 61/0056/WP18
- 11 **Rad-Vorrang-Route Brand - Ergebnisse der Bürgerinformation**
Vorlage: FB 61/0016/WP18
- 12 **Rad-Vorrang-Route Eilendorf und Brand;**
hier: Umgestaltung der Bismarckstraße zur Fahrradstraße, Planungsbeschluss
Vorlage: FB 61/0051/WP18
- 13 **Verbreiterung des Brander Walls im Rahmen der Rad-Vorrang-Route Brand**
Vorlage: FB 61/0003/WP18
- 14 **Kommunaler Klimaschutz, Förderprojekt #AachenMooVe!1: Umgestaltung der**

Hohenstaufenallee zwischen Limburger Straße und Eisenbahnunterführung

Vorlage: FB 61/0029/WP18

- 15 **Kommunaler Klimaschutz Förderprojekt #AachenMooVe!**
hier: Ausbau des regionalen Radwegs Aachen Stolberg
und: Antrag der Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom
29.11.2020 - Sachstandsbericht zum Radweg Aachen-Stolberg
Vorlage: FB 61/0031/WP18
- 16 **Ludwigsallee (2. BA) zwischen Lousbergstraße und Krefelder Straße - Umfang der**
baulichen Anpassungen nach Regionetz-Maßnahme
Vorlage: FB 61/0054/WP18
- 17 **Pfalzbezirk - Krämerstraße - Erneuerung der Oberflächen**
Vorlage: FB 61/0014/WP18
- 18 **Bürgerbeteiligung bei Straßenausbau- und Sanierungsmaßnahmen**
Tagesordnungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020
Tagesordnungsantrag der Fraktionen der CDU und SPD vom 08.04.2019
- 19 **Bewohnerparken "Erweiterung K" (Kruppstraße);**
hier: Ergebnisse der Voruntersuchung
Vorlage: FB 61/1564/WP17
- 20 **Regelpläne zu Sonderparkplätzen für Menschen mit Behinderungen**
Vorlage: FB 61/0033/WP18

- 21 **Bericht über die Maßnahmen der zweiten anlassbezogenen Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2019 (Bericht über die Sitzung vom 30.07.2020)**
Vorlage: FB 61/0018/WP18
- 22 **Bericht über die Maßnahmen der dritten anlassbezogenen Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2019; Bericht über die Sitzung vom 03.09.2020**
Vorlage: FB 61/0001/WP18
- 23 **Alt-Haarener-Straße**
Beschluss der Unfallkommission - Umsetzung (Planungsbeschluss)
Vorlage: FB 61/0027/WP18
- 24 **Mobilitätskonzept Aachen-Brand;**
Anträge der CDU-Fraktion in der BV Aachen-Brand (Mobilitätskonzept für Brand) vom 30.06.2020 sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Erarbeitung eines umweltverträglichen, zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für Brand) vom 06.07.2020
Vorlage: FB 61/0009/WP18
- 25 **Mögliche Teilnahme der Stadt Aachen am Landeswettbewerb „Mobil.NRW-Mobilität in lebenswerten Städten“;**
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2020 zur TO des Mobilitätsausschusses
Vorlage: FB 61/0041/WP18
- 26 **Mitteilungen der Verwaltung**

26.1 **Informationen und Vorträge für die Mitglieder des Ausschusses**
Vorlage: FB 61/0024/WP18

27 **Bürgerdialog Lütticher Straße**
TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021
Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020

28 **Prioritätenliste Bewohnerparkzonen**
Antrag der CDU-Fraktion zur TO des Mobilitätsausschusses vom 03.02.2021
Vorlage: FB 61/0069/WP18

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am**
25.06.2020 (nichtöffentlicher Teil)
Vorlage: FB 61/1553/WP17

2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am**
03.09.2020 (nichtöffentlicher Teil)
Vorlage: FB 61/1555/WP17

3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Wenzel eröffnet die Sitzung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter*innen des Beirats, der Verwaltung, der Öffentlichkeit und der Presse zu der Sitzung, die wegen der Abstands- und Hygieneregeln in Folge der Corona-Pandemie im Tivoli, Club-Lounge 1, stattfindet. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zwei Tage zuvor am 16.02.2021 hat ab 17.00 Uhr eine Online-Veranstaltung stattgefunden, bei der auf Wunsch Präsentationen und Berichte vorgetragen wurden und es konnten Fragen gestellt werden. Damit die Sitzung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie zeitlich gestrafft werden kann und inhaltlich nicht überladen ist, sollte den Ausschussmitgliedern im Vorfeld die Möglichkeit gegeben werden, sich zu informieren.

Es werden folgende Änderungswünsche und Anträge zur Tagesordnung (TO) vorgetragen:
Die Vorsitzende Frau Wenzel schlägt vor, folgende Tagesordnungspunkte (TOP) zu vertagen:
1.5, 6, 9, 11, 13, 15, 18, 21, 22, 25, 27 und 28.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Frau Breuer bittet, die vertagten TO-Anträge ihrer Fraktion (TOP 27 und 28) in der Sitzung am 18.03.2021 zu behandeln.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 25.06.2020 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 61/1552/WP17

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 25.06.2020.

MA/03/WP18

Ausdruck vom: 06.05.2021

Seite: 8/27

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 7 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am
03.09.2020 (öffentlicher Teil)**

Vorlage: FB 61/1554/WP17

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 03.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 8 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

**zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am
24.09.2020**

Vorlage: FB 61/1556/WP17

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 24.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 8 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

**zu 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am
21.01.2021**

Vorlage: FB 61/0063/WP18

Dieser TOP wird vertagt, da die Niederschrift nicht vorliegt.

zu 6 Auszug aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands AVV vom 27.11.2020

Vorlage: AVV/0001/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 7 Haushaltsplanberatungen 2021

Vorlage: FB 61/0050/WP18

Es liegt eine gemeinsame Liste der Fraktionen mit Änderungsanträgen vor, die auch als Anlage zu dieser Niederschrift erfasst und Bestandteil des Beschlusses ist.

Die Vorsitzende Frau Wenzel schlägt vor, zunächst über die gemeinsamen Änderungsanträge als Block (S. 1 – 3), danach über die Einzelanträge der Fraktionen mit Mehrheit (S. 4 – 5) einzeln abzustimmen, schließlich über den Beschlussvorschlag der Verwaltung einschließlich der Änderungsempfehlungen der Bezirksvertretungen (Anlagen zur Vorlage 7.1).

Sie fragt, in welcher Form über die Einzelanträge der Fraktionen ohne Mehrheit (S. 6 – 7) abgestimmt werden soll. Herr Nießen zieht für die Fraktion Grüne, Herr Achilles für die Fraktion Die Zukunft und Herr Nositschka für Die Linke die Einzel-Anträge ohne Mehrheit zurück, so dass hierüber nicht mehr abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnisse:

- Gemeinsamen Änderungsanträge (S. 1 – 3): einstimmig
- Einzelanträge mit Mehrheit (S. 4 – 5):
 - 1: mehrheitlich bei 1 Gegenstimme
 - 2: mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen
 - 3: mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen
 - 4: mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Mit diesem Abstimmungsergebnis fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss beschließt ausschließlich der Personal- und Versorgungsaufwendungen die Teilergebnispläne der Produkte

020 701	Entfernen nicht zugelassener KFZ im öffentl. Straßenraum
020 703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen
110 101	Koordination Betriebsführung STAWAG
110 102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle
110 301	Brunnenversorgung und Bachverrohrung
120 101	Sondernutzung
120 102	Neubau und Unterhaltung von Straßen
120 104	Einräumung von Rechten an Straßen
120 201	Verkehrskonzepte u. Planung Straßen, Wege, Plätze
120 202	Planung, Betreuung u. Unterhaltung Verkehrsanlagen

entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2021 und der Finanzierung 2022 bis 2024 einschließlich der Veränderungsnachweisung sowie der Produktblätter und einschließlich der Änderungsempfehlungen der Bezirksvertretungen (siehe Anlagen zur Vorlage 7.1) *sowie der Änderungen aus der Liste der gemeinsamen Änderungsanträge (siehe Anlage zur Niederschrift, S. 1 – 5).*

Er beauftragt die Verwaltung, die Beratungsergebnisse in die jeweiligen Teilfinanzpläne zu übertragen. Der Mobilitätsausschuss beschließt ebenfalls die in den entsprechenden Teilfinanzplänen veranschlagten Investitionen und deren Finanzplanung 2022 bis 2024 einschließlich der Veränderungsnachweisung sowie der zuvor beschlossenen Änderungen und beauftragt die Verwaltung, die Auswirkungen der Veränderungen in der Teilfinanzplanung in die Ergebnisplanung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7.1 Haushaltsplanberatungen 2021

Vorlage: FB 61/0050/WP18-1

Siehe TOP I.7.

zu 8 Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK), Maßnahmen 2021

Vorlage: FB 36/0004/WP18

Es ergeht der folgende

MA/03/WP18

Ausdruck vom: 06.05.2021

Seite: 11/27

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Darstellung zur Finanzierung der Umsetzung von Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 9 Sachstand Klimaschutz im Rahmen des Monitoring gemäß European-Energy-Award
Vorlage: FB 36/0003/WP18**

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

**zu 10 Theaterplatz i. R. Innenstadtkonzept 2022;
hier: Zukünftige Verkehrsführung, Verfahrensstand und nächste Schritte
Vorlage: FB 61/0056/WP18**

Herr Lindemann dankt für die Vorlage, die aussagekräftig, umfangreich und nachvollziehbar sei.

Frau Breuer betont die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung.

Frau Burgdorff bittet, beim letzten Spiegelstrich des Beschlussvorschlags die Worte „zu beginnen“ zu streichen.

Der Ausschuss fasst mit dieser Änderung folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorgelegten Unterlagen,

- die Beschränkung für den MIV-Durchgangsverkehr von den Knotenpunkten Kapuzinergraben/Franzstraße bis Theaterstraße/Borngasse als Vorgabe für den Planungswettbewerb und für die dauerhafte Umsetzung vorzusehen;
- die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf die Entscheidung über die beiden Planungsoptionen für die zukünftige Verkehrsführung des ÖPNV im Bereich des Theaterplatzes abzustimmen und mögliche Auswirkungen auf den Ablauf des Verfahrens weiter zu prüfen;

- Zielsetzungen für die Themen ÖPNV, Ruhender Verkehr, Liefern und Laden, Radverkehr, Fußverkehr, Barrierefreiheit und Zukunftsfähige Mobilität in die Aufgabenstellung zu integrieren und zu konkretisieren;
- alternative Standorte für den Taxistand und die zukünftige Reisebushaltestelle vorzuschlagen und mit den Beteiligten abzustimmen;
- den Teilnahmewettbewerb für das Planungsverfahren sowie die digitale Bürgerbeteiligung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Rad-Vorrang-Route Brand - Ergebnisse der Bürgerinformation

Vorlage: FB 61/0016/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 12 Rad-Vorrang-Route Eilendorf und Brand;

hier: Umgestaltung der Bismarckstraße zur Fahrradstraße, Planungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0051/WP18

Herr Nießen erklärt, die Fraktion Grüne bevorzuge Variante 1, nicht Variante 2

Zur Reduzierung der Kfz-Verkehrsmengen solle perspektivisch die Möglichkeit 4 (Sperrung am Frankenberger Park) avisiert werden. Hierbei soll aber nach 2 Jahren evaluiert werden, auch die Auswirkungen auf die Oppenhoffallee. Zum Ausgleich der wegfallenden Parkplätze sollen Parkkonzepte vorangebracht werden.

Herr Lindemann (CDU) legt folgenden Beschlussvorschlag vor, den er vorträgt:

„Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fasst den Planungsbeschluss der Umgestaltung der Bismarckstraße zur Fahrradstraße im Bereich der Außengastronomie (Bismarckstraße 77 – 102) für die Variante 2 und im übrigen Bereich für die Variante 1 mit Sperrung nur am Neumarkt.

Er beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der entsprechenden Ausführungsplanung.“

Herr Veltrup (SPD) liest folgenden erweiterten Beschlussvorschlag vor, den er erläutert:

MA/03/WP18

Ausdruck vom: 06.05.2021

Seite: 13/27

„Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten zur Kompensation der durch die Umgestaltung der Bismarckstraße entfallenden Stellplätze zu prüfen, z. B. im Bereich

- P+R Parkplatz am Bahnhof Aachen-Rothe Erde
- am ehemaligen Moltkebahnhof
- am Parkplatz Bachstraße

und kurzfristig die Schaffung von Parkmöglichkeiten

- bei der Städteregion
- an den Aachen-Arkaden
- im Kronprinzenquartier.“

Herr Blum berichtet, bereits bei der Vorstellung des Konzepts seien in seiner Fraktion (FDP) Bedenken aufgekommen, dass es in diesem lebhaften Quartier zu Parksuchverkehr kommen könnte, denn mit dem Wegfall der Parkplätze seien die PKW nicht verschwunden. Dort würden Menschen leben, die auf das Auto angewiesen seien. Seine Fraktion sei dafür, den Radverkehr zu fördern, aber es sollten dabei so viele Parkplätze wie möglich erhalten bleiben. Er werde deshalb dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

Herr Achilles (Die Zukunft) erklärt, dem Vorschlag der CDU werde er nicht folgen. Es gehe nicht nur um den Radverkehr, sondern auch um die Fußgänger und um Aufenthaltsqualität. Man müsse nach Möglichkeiten suchen, um das Thema Parkraum zu lösen. Er bitte da um Konkretisierung. Er favorisiere Variante 2, schließe sich aber dem Vorschlag der Fraktion Grüne an, nach 2 Jahren zu prüfen. Er stellt die Frage, ob man sich dadurch „etwas verbauen“ könne.

Herr Müller antwortet, es sei grundsätzlich machbar, bedeute aber möglicherweise auch eine neue Planung. An dieser Stelle teile er mit, dass für die Parkplätze Kronprinzenstraße und Städteregion Gespräche bereits geführt worden seien und in Zukunft etwas möglich sein könnte.

Herr Lindemann bittet, zuerst die Frage der Ersatzparkplätze zu klären, dann die Varianten zu diskutieren. Das sei auch ein Wunsch aus der Bürgerschaft.

Herr Dr. Nositschka (Die Linke) schließt sich dem Vorschlag des Herrn Achilles an, ebenso dem Vorschlag der SPD, die zu prüfenden Parkplätze beispielhaft aufzuführen.

Herr van den Hurk erklärt ergänzend, die SPD Fraktion wolle sich dem Verwaltungsvorschlag anschließen und sei auch für eine Sperrung am Neumarkt. Zum Frankenberger Park äußert er die Bitte, dort Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Frau Breuer sieht den Parkplatz am Kreishaus problematisch, da die Mitarbeiter dort Gleizeit hätten. Ihre Fraktion sei dafür, dass die Schlosstraße nicht zur Einbahnstraße wird. Man müsse ansonsten Kompromisse eingehen und die Gesellschaft als Ganzes sehen.

Abstimmungsergebnisse:

1. Geänderter Beschlussvorschlag der CDU: mehrheitlich abgelehnt bei 5 Zustimmungen
2. Erweiterter Beschlussvorschlag der SPD: mehrheitlich angenommen mit 12 Zustimmungen bei 4 Enthaltungen
3. Vorzugsvariante 2 + Möglichkeit 1 (Verwaltungsvorschlag): mehrheitlich angenommen mit 11 Zustimmungen bei 5 Ablehnungen
4. Keine Aufpflasterung am Neumarkt (Variante 1): mehrheitlich abgelehnt mit 5 Stimmen bei 7 Enthaltungen und 4 Zustimmungen

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fasst auf der Grundlage der vorgelegten Planungen den Planungsbeschluss für die Vorzugsvariante der Umgestaltung der Bismarckstraße zur Fahrradstraße.

Er beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der entsprechenden Ausführungsplanung.

Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung außerdem, Möglichkeiten zur Kompensation der durch die Umgestaltung der Bismarckstraße entfallenden Stellplätze zu prüfen, z. B. im Bereich

- *P+R Parkplatz am Bahnhof Aachen-Rothe Erde*
- *am ehemaligen Moltkebahnhof*
- *am Parkplatz Bachstraße*

und kurzfristig die Schaffung von Parkmöglichkeiten

- *bei der Städteregion*
- *an den Aachen-Arkaden*
- *im Kronprinzenquartier.*

Abstimmungsergebnisse:

- Vorzugsvariante 2 mit Möglichkeit 1: mehrheitlich angenommen mit 11 Stimmen bei 5 Gegenstimmen
- Ergänzungsantrag Kompensation der entfallenden Stellplätze: mehrheitlich angenommen mit 12 Stimmen bei 4 Enthaltungen

zu 13 Verbreiterung des Brander Walls im Rahmen der Rad-Vorrang-Route Brand**Vorlage: FB 61/0003/WP18**

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 14 Kommunalen Klimaschutz, Förderprojekt #AachenMooVe!1: Umgestaltung der Hohenstaufenallee zwischen Limburger Straße und Eisenbahnunterführung**Vorlage: FB 61/0029/WP18**

Frau Wenzel weist darauf hin, dass zu diesem TOP bei der Online-Veranstaltung ein Bericht vorgetragen worden ist.

Herr Nießen gibt den Wunsch zu Protokoll, die Kurve am Barbarossaplatz zu entschärfen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine Bürger*innenbeteiligung durchzuführen, deren Erkenntnisse in die Vorlage zum Planungsbeschluss einfließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 15 Kommunalen Klimaschutz Förderprojekt #AachenMooVe!**hier: Ausbau des regionalen Radwegs Aachen Stolberg****und: Antrag der Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom**

MA/03/WP18

Ausdruck vom: 06.05.2021

Seite: 16/27

29.11.2020 - Sachstandsbericht zum Radweg Aachen-Stolberg

Vorlage: FB 61/0031/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 16 Ludwigsallee (2. BA) zwischen Lousbergstraße und Krefelder Straße - Umfang der baulichen Anpassungen nach Regionetz-Maßnahme

Vorlage: FB 61/0054/WP18

Frau Breuer fragt, welche Mehrkosten die bauliche Anpassung mit dem nun ausgewählten Belag verursachen wird. Es sei für die Bürger wichtig zu wissen, was zusätzlich auf sie zukommt.

Herr Müller verweist auf die Ausführungen und Kostenaufstellung in der Vorlage. Die Kosten für den lärmoptimierten Asphalt würden demnach nicht in die Beitragsrechnung für die Bürgerschaft eingehen.

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts mit der Fortführung der Ausführungsplanung auf Grundlage der beigefügten Pläne 2020_028_L1 und 2020_028_L2 und damit den Einbau des lärmoptimierten Asphalts mithilfe einer neuen Binder- und Deckschicht (Vorzugsvariante 1) weiter zu verfolgen (erweiterter Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 17 Pfalzbezirk - Krämerstraße - Erneuerung der Oberflächen

Vorlage: FB 61/0014/WP18

Herr Lindemann fragt, für welche Variante sich der Planungsausschuss entschieden hat (siehe Platzhalter im Beschlussvorschlag).

Wie auch die BV Aachen-Mitte hat sich der Planungsausschuss für Option B entschieden.

Frau Strehle berichtet über die Bürger*innenveranstaltung und erläutert die geplanten Ausführungszeiträume.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Ausführungsbeschluss für die Erneuerung der Oberflächen Krämerstraße auf der Grundlage der Pläne Nr. 2018_010_L und 2018_010_RQ vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts zur Kenntnis *und legt den Ausführungszeitraum nach Option B fest.*

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 18 Bürgerbeteiligung bei Straßenausbau- und Sanierungsmaßnahmen

Tagesordnungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020

Tagesordnungsantrag der Fraktionen der CDU und SPD vom 08.04.2019

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 19 Bewohnerparken "Erweiterung K" (Kruppstraße);

hier: Ergebnisse der Voruntersuchung

Vorlage: FB 61/1564/WP17

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Einrichtung der Erweiterung der Bewohnerparkzone „K“ (Kruppstraße) zu erstellen und eine Beteiligung der Bewohner*innen in der Zonenerweiterung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 20 Regelpläne zu Sonderparkplätzen für Menschen mit Behinderungen

Vorlage: FB 61/0033/WP18

Herr Nießen betont, dass es seiner Fraktion Grüne wichtig sei, bei der Errichtung von Parkplätzen immer auch den Schutz der Baumwurzeln zu beachten.

Herr van den Hurk stellt Fragen zu den Querschnitten von Sonderparkplätzen und Regelwerken, die Frau Strehle beantwortet.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Fachverwaltung zur Beseitigung von Mängeln an Sonderparkplätzen für Menschen mit Behinderungen Regelpläne erarbeitet und mit der Kommission Barrierefreies Bauen abgestimmt hat. Die Optimierung vorhandener Sonderparkplätze ebenso wie Planung und Bau neuer Sonderparkplätze orientiert sich ab 2021 an diesen Regelplänen als neu eingeführten Standard.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 21 Bericht über die Maßnahmen der zweiten anlassbezogenen Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2019
(Bericht über die Sitzung vom 30.07.2020)**

Vorlage: FB 61/0018/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

**zu 22 Bericht über die Maßnahmen der dritten anlassbezogenen Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2019;
Bericht über die Sitzung vom 03.09.2020**

Vorlage: FB 61/0001/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 23 Alt-Haarener-Straße

Beschluss der Unfallkommission - Umsetzung (Planungsbeschluss)

Vorlage: FB 61/0027/WP18

Herr Nalbach (Grüne) sieht die meisten Vorteile bei Variante 2, da die beidseitigen Schutzstreifen für den Radverkehr vor dem Hintergrund der häufigen Dooring-Unfälle mehr Sicherheit bieten würden. Auch die Einmündung in die Germanusstraße sei sicherer.

Herr Veltrup (SPD) stellt fest, dass das Geschwindigkeitsprofil des Radverkehrs auf dieser mit starkem Gefälle geprägten Straße sehr hoch sei. Bergauf (auf der östliche Seite) biete der Schutzstreifen eine hohe Sicherheit für Radfahrer bis zum Ortsausgang. Auf der anderen Seite wäre es auch wünschenswert, aber eine Scheinsicherheit könne nicht befürwortet werden. Deshalb werde Variante 1 favorisiert.

Er stellt im Namen der SPD Fraktion den Antrag zu prüfen, ob auf der westlichen Seite der Alt-Haarener-Straße eine Fahrbahnbegrenzungslinie als Sicherheitstrennstreifen angelegt werden kann, um Dooring-Unfälle zu vermeiden.

Herr Hecker erklärt, die CDU spreche sich für Variante 1 aus. Sein Vorredner habe es gut beschrieben. Das entspreche auch den Empfehlungen der Kommission. Bei Variante 2 bestehe die Gefahr, dass z. B. Busse wegen der geringen Restfahrbahnbreite den Schutzstreifen häufig überfahren. Er beantragt eine Änderung des Beschlussvorschlags zu Variante 1: Stadtauswärts soll wie von der Verwaltung vorgeschlagen beschlossen werden. Stadteinwärts soll der Radverkehr durch die Germanusstraße geführt werden.

Herr Hofmann berichtet auch als Anwohner, die Parksituation sei in Haaren abends angespannt, weshalb er es nicht befürworten könne, wenn so viele Parkplätze wegfallen. Er könne beiden Varianten nicht zustimmen; zunächst sollten bezahlbare alternative Parkmöglichkeiten gefunden werden.

Herr Nalbach findet, eine Umfahrung über die Germanusstraße sei zwar eine gute Sache, jedoch nicht als ständige Lösung, auch im Hinblick auf den Haarener Markt. Er stellt eine Frage, die Herr Müller beantwortet: Das Thema Sicherheitstrennstreifen werde zur Zeit auch bei Straßen.NRW geprüft.

Frau Dr. Driessen erklärt, für die ASEAG stellen beide Varianten zunächst eine Verbesserung dar. Für einen Bus-Begegnungsverkehr seien eigentlich 6,50 m nötig. Bei Variante sei das noch knapp möglich, bei Variante 2 werde aber in einem solchen Fall zwangsläufig die Radsicherheitslinie überfahren; das würde auch für LKW und alle breiteren Fahrzeuge gelten.

Auf eine Frage des Herr Dr. Nositschka, für welche Abmessungen die Engpässen-Breiten gelten, antwortet Herr Müller, das sei nicht genau bezifferbar; er benennt sie anhand einer Plangraphik.

Herr Achilles befürwortet Variante 1, weil sie seines Erachtens zumindest bergauf die optimale Lösung für den Radverkehr darstelle.

Herr Blum findet die Idee, den Radverkehr über die Germanusstraße zu führen, gut. Diejenigen, die den Haarener Markt zum Ziel haben, würden ihn finden. Der weitaus größte Teil sei Durchgangsverkehr.

Herr Müller beantwortet eine Frage der Frau Rhie. Die Verwaltung werde zu gegebener Zeit dem Ausschuss wie gewohnt eine Vorlage zum Ausführungsbeschluss zur Abstimmung vorlegen.

Frau Wenzel erklärt die Abstimmungsreihenfolge und lässt dann abstimmen, beginnend mit Variante 2.

Abstimmungsergebnisse:

- 1: Variante 2: mehrheitlich abgelehnt bei 6 Zustimmungen;
Variante 1: mehrheitlich angenommen mit 10 Stimmen
- 2: Prüfantrag der SPD-Fraktion: mehrheitlich angenommen mit 16 Stimmen bei 1 Enthaltung
- 3: Änderungsantrag der CDU-Fraktion: mehrheitlich abgelehnt mit 9 Stimmen bei 8 Zustimmungen

Somit ergeht der folgende

Beschluss:

1. Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fasst den Planungsbeschluss gemäß der vorgelegten Planung der Variante 1 (Plan-Nr. 2019/10-01 L2) für einen einseitigen Radfahrstreifen zwischen Haarener Gracht und Friedenstraße.
2. *Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der westlichen Seite der Alt-Haarener-Straße eine Fahrbahnbegrenzungslinie als Sicherheitstrennstreifen angelegt werden kann, um Unfälle zu vermeiden.*

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: mehrheitlich angenommen mit 10 Stimmen

Zu 2: mehrheitlich angenommen mit 16 Stimmen bei 1 Enthaltung

zu 24 Mobilitätskonzept Aachen-Brand;

**Anträge der CDU-Fraktion in der BV Aachen-Brand (Mobilitätskonzept für Brand) vom 30.06.2020 sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Erarbeitung eines umweltverträglichen, zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für Brand) vom 06.07.2020
Vorlage: FB 61/0009/WP18**

Ohne Wortmeldung fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für Aachen-Brand vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2021 auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 25 Mögliche Teilnahme der Stadt Aachen am Landeswettbewerb „Mobil.NRW-Mobilität in lebenswerten Städten“;

**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2020 zur TO des Mobilitätsausschusses
Vorlage: FB 61/0041/WP18**

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 26 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine öffentlichen Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu Informationen und Vorträge für die Mitglieder des Ausschusses

MA/03/WP18

Ausdruck vom: 06.05.2021

Seite: 22/27

26.1 Vorlage: FB 61/0024/WP18

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 27 Bürgerdialog Lütticher Straße

TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021

Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 28 Prioritätenliste Bewohnerparkzonen

Antrag der CDU-Fraktion zur TO des Mobilitätsausschusses vom 03.02.2021

Vorlage: FB 61/0069/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:38 Uhr.